

Zeitschrift: Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen
Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la
Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino
della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti

Herausgeber: Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband

Band: - (1983)

Heft: 7

Rubrik: Verbandsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die neuen Zentralstatuten des SPV

Die von der Delegiertenversammlung vom 12. Juni 1982 verabschiedeten Statuten sollen den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht werden. Die vorliegende Arbeit und die von der Delegiertenversammlung vom 7. Mai 1983 beschlossenen Richtlinien haben für die nun neu zu erstellenden Sektionsstatuten als Basis zu dienen.

Die Veröffentlichung erfolgt in zwei Teilen. (Red.)

(Zweiter Teil)

C. Die Tarifkommission

Art. 27

Die Tarifkommission setzt sich zusammen aus dem amtierenden Präsidenten des Zentralvorstandes sowie aus sechs weiteren Mitgliedern, die von der Delegiertenversammlung mit einem qualifizierten Mehr von mindestens zwei Dritteln der anwesenden Delegierten für 3 Jahre gewählt werden.

Die Amtsdauer endet am Tage der ordentlichen Delegiertenversammlung.

Bei Nachwahlen vollenden die neuen Mitglieder die Amtsdauer ihrer Vorgänger.

Art. 28

Der Präsident des Zentralvorstandes ist Vorsitzender der Tarifkommission.

Als weitere Mitglieder der Tarifkommission wählbar sind nur Physiotherapeuten, die Mitglieder einer dem Zentralverband angehörigen Sektion sind.

Mindestens je ein Mitglied der Tarifkommission ist aus Mitgliedern von Sektionen der deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Schweiz (analog Art. 22, Abs. 2 dieser Statuten) zu wählen.

Art. 29

Über die Geschäfts- und Verhandlungsordnung der Tarifkommission erlässt die Delegiertenversammlung ein Reglement.

Art. 30

Der Tarifkommission stehen folgende Befugnisse zu:

- a) Behandlung aller Fragen des Tarifwesens auf gesamtschweizerischer Ebene;
- b) Verhandlung über sowie Abschluss von gesamtschweizerischen Tarifverträgen des SPV, die für alle Sektionen des Zentralverbandes verbindlich sind. Der Abschluss gesamtschweizerischer Tarifverträge darf nur unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Zentralvorstand erfolgen.
- c) Kündigung von gesamtschweizerischen Tarifverträgen des SPV, wobei der bezügliche Beschluss der Tarifkommission vom Zentralvorstand zu genehmigen ist.
- d) Beratung und Unterstützung der Sektionen in Bezug auf Fragen des Tarifwesens, insbeson-

ders hinsichtlich Tarifvertragsverhandlungen, die nicht gesamtschweizerisch durchgeführt werden. Bezüglich solcher Tarifverträge, die nicht im Namen des SPV, sondern im Namen der betreffenden Sektionen abgeschlossen werden, hat die Tarifkommission keine Abschluss- und Kündigungskompetenz.

Art. 31

Die Tarifkommission wird nur dann im Sinne von Art. 30, lit. d tätig, wenn sie von den betreffenden Sektionen einen entsprechenden Auftrag erhält. Die Kosten und Auslagen, die durch die Inanspruchnahme der Dienste der Tarifkommission gemäss Art. 30, lit. d entstehen, trägt der Zentralverband.

Art. 32

Die Tarifkommission erstattet der Delegiertenversammlung jährlich Bericht über ihre Tätigkeit.

Art. 33

Der Präsident und die weiteren Mitglieder der Tarifkommission werden für ihre Mühewaltung entschädigt. Über Art und Höhe der Entschädigung beschliesst die Delegiertenversammlung.

D. Beratende Organe

Art. 34

Die Präsidenten-Konferenz und der Ehrenrat sind beratende Organe des Zentralverbandes.

Die Präsidenten-Konferenz setzt sich aus sämtlichen Vorstandspräsidenten der Sektionen zusammen. Den Vorsitz führt ein Tagespräsident.

Der Ehrenrat setzt sich aus sämtlichen ehemaligen Präsidenten des Zentralvorstandes zusammen.

Sowohl die Präsidenten-Konferenz als auch der Ehrenrat haben rein beratende Funktionen.

Art. 35

Die Delegiertenversammlung oder der Zentralvorstand können die Präsidenten-Konferenz oder den Ehrenrat einberufen zur Beurteilung besonderer Probleme des Zentralverbandes.

Die Präsidenten-Konferenz soll insbesondere dem Zentralvorstand in Angelegenheiten, bezüglich welcher eine Vernehmlassung seitens der Sektionen ratsam erscheint, zur Verfügung stehen.

E. Die Kontrollstelle

Art. 36

Die Delegiertenversammlung wählt für eine Amtsdauer von drei Jahren eine Kontrollstelle, deren Mitglieder nicht Verbandsangehörige sein müssen. Juristische Personen sind wählbar.

Die Kontrollstelle prüft jährlich die ordentliche Vereinsrechnung des Zentralverbandes. Sie legt der ordentlichen Delegiertenversammlung einen schriftlichen Bericht über die Vereinsrechnung und die Ergebnisse ihrer Revisionstätigkeit vor.

F. Das Zentralsekretariat

Art. 37

Die Erledigung der allgemeinen Administration in allen Belangen der Verbandsführung obliegt dem Zentralsekretariat. Dem Zentralsekretariat stehen keine selbständigen Entscheidungskompetenzen zu. Es untersteht der Aufsicht und Anleitung des Zentralvorstandes, welcher den genauen Aufgabenbereich und Pflichtenkreis des Zentralsekretariates festlegt.

Die Delegiertenversammlung entscheidet über die Besetzung und die Oertlichkeit des Zentralsekretariates. Auch Nichtberufsangehörige sowie juristische Personen können mit der Übernahme des Zentralsekretariates betraut werden.

Der mit der Führung des Zentralsekretariates Beauftragte wird für seine Tätigkeit gemäss vertraglicher Vereinbarung entschädigt.

Art. 38

Dem Zentralsekretariat können im Rahmen der Erledigung der allgemeinen Administration vom Zentralvorstand namentlich folgende Aufgaben übertragen werden:

- a) Allgemeine Erledigung der Korrespondenz des Zentralverbandes;
- b) Koordination der Kontakte zwischen Mitgliedern der verschiedenen Organe und Kommissionen sowie deren gegenseitige Information;
- c) Vorbereitung und Durchführung von Konferenzen und Sitzungen der verschiedenen Organe und Kommissionen sowie Protokollführung;
- d) Organisation von Kongressen;
- e) Betreuung von Adress- und Informationswesen des Zentralverbandes;
- f) Finanzwesen, Buchhaltung, Budgetierung, Einzug der Mitgliederbeiträge;
- g) Beratung in Spezialfragen.

G. Redaktion der Fachzeitschrift

Art. 39

Die Redaktion der Fachzeitschrift, welche vom Zentralverband herausgegeben wird, setzt sich aus vier Mitgliedern zusammen. Diese werden vom

Zentralvorstand gewählt und können von ihm auch wieder abberufen werden. Über ihre Entschädigung beschliesst der Zentralvorstand.

Wählbar sind nur Physiotherapeuten, die Mitglied einer vom Zentralvorstand angeschlossenen Sektion sind.

Mindestens je ein Mitglied der Redaktion ist aus Mitgliedern von Sektionen der deutsch-, französisch- und italienischsprachigen Schweiz (entsprechend Art. 22, Abs. 2 dieser Statuten) zu wählen.

Die Mitglieder der Redaktion wählen selbst aus ihrer Mitte einen Präsidenten.

Art. 40

Der Redaktion obliegt die Betreuung und Herausgabe der Fachzeitschrift des Zentralverbandes.

H. Ständige und nichtständige Kommissionen

Art. 41

Der Zentralvorstand kann ständige und nichtständige Arbeitskommissionen als beratende Spezialstengremien einsetzen.

Die Kommissionsmitglieder werden vom Zentralvorstand gewählt. Falls notwendig, können auch Nichtberufsangehörige beigezogen werden.

Art. 42

Die Kommissionen unterstehen der Aufsicht des Zentralvorstandes, welcher auch ihren Aufgabenbereich und Pflichtenkreis festlegt. Die Kommissionen haben dem Zentralvorstand Rechenschaftsberichte zu erstatten. Über die Entschädigung der Kommissionsmitglieder entscheidet der Zentralvorstand.

I. WCPT-Vertreter

Art. 43

Die WCPT-Vertreter vertreten den Zentralverband bei der World Confederation for Physical Therapy und orientieren über dessen Tätigkeit und Angelegenheiten.

Die WCPT-Vertreter werden durch die Delegiertenversammlung gewählt.

V. Rechnungsabschluss

Art. 44

Die ordentliche Vereinsrechnung wird alljährlich je auf den 31. Dezember abgeschlossen.

VI. Auflösung des Zentralverbandes Vereinigung mit anderen Verbänden

Art. 45

Die Delegiertenversammlung kann, sofern wenigstens die Hälfte aller Delegierten anwesend ist,

und sich eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Delegierten dafür ausspricht, die Auflösung des Zentralverbandes oder dessen Vereinigung mit anderen Verbänden beschliessen. Nach gültig beschlossener Auflösung ist die Liquidation durch den Zentralvorstand durchzuführen, sofern die Delegiertenversammlung nicht besondere Liquidatoren bestellt.

Bei Auflösung des Zentralverbandes ist der nach Abzug der Unkosten und Abgeltung aller Schulden des Zentralverbandes vorhandene Aktivsaldo des Vermögens an die im Zeitpunkt der Auflösung vorhandenen Sektionen im Verhältnis ihrer Mitgliederbeiträge auszus zahlen.

VII. Schlussbestimmungen

Art. 46

Bei Interpretationsfragen hinsichtlich dieser Statu-

ten gilt der deutsche Wortlaut als massgebliche und rechtsverbindliche Fassung.

Art. 47

Die Statuten ersetzen diejenigen vom 10. Oktober 1965/1. Januar 1966 und treten am Tage ihrer Annahme gemäss besonderer Beschlussfassung der Delegiertenversammlung in Kraft.

Diese Statuten sind von der Delegiertenversammlung vom 12. Juni 1982 in Bern angenommen und in Kraft gesetzt worden.

Der Präsident des
Zentralvorstandes:

Der Protokollführer:

Marco Borsotti

Fritz Schmid

Les nouveaux statuts centraux de la FSP

Les statuts acceptés par l'Assemblée des délégués du 12 juin 1982 doivent être portés à la connaissance des membres. Ce document ainsi que les directives décidées lors de l'Assemblée des délégués du 7 mai 1983 doivent servir de base à l'élaboration des nouveaux statuts de section.
La publication se fera en deux fois (réd.).

(Deuxième partie)

C. La commission tarifaire

Art. 27

La commission tarifaire se compose du président du comité directeur en fonctions et de six autres membres, qui sont nommés par l'assemblée des délégués par une décision prise à la majorité qualifiée des deux tiers au moins des délégués présents, pour une durée de trois ans.

La durée de leurs fonctions expire le jour de l'assemblée ordinaire des délégués.

En cas d'élection intérimaire, les nouveaux membres terminent la durée de fonctions de leurs prédécesseurs.

Art. 28

Le président du comité préside la commission tarifaire.

Sont seuls éligibles en qualité de membres de la commission tarifaire les physiothérapeutes, qui sont membres d'une section rattachée à la Fédération.

La commission tarifaire comprendra toujours au moins un membre émanant d'une section de la Suisse alémanique, un de la Suisse romande et un de la section tessinoise (article 22 alinéa 2 des présents statuts).

Art. 29

L'assemblée des délégués édicte un règlement administratif régissant le fonctionnement de la com-

mission tarifaire et les règles de procédure qu'elle doit observer dans ses activités.

Art. 30

La commission tarifaire a les attributions suivantes:

- a) traitement de toutes les questions tarifaires à l'échelon de l'ensemble de la Suisse;
- b) négociation, conclusion et approbation des conventions tarifaires de la Fédération applicables à l'ensemble de la Suisse, qui sont obligatoires pour toutes les sections de la Fédération;
- c) résiliation des conventions tarifaires de la Fédération valables pour l'ensemble de la Suisse;
- d) conseil et soutien aux sections dans les questions tarifaires, en particulier au sujet des négociations de conventions tarifaires qui ne sont pas applicables à l'ensemble de la Suisse; la commission tarifaire n'est toutefois pas habilitée à conclure ni à résilier elle-même de telles conventions tarifaires, ces dernières n'étant pas conclues au nom de la Fédération, mais directement au nom des sections concernées.

Art. 31

La commission tarifaire n'intervient dans le sens décrit à l'article 30 lettre d que si elle est mandatée par les sections concernées. La Fédération facture aux sections concernées les frais et débours consécutifs aux services rendus par la commission tarifaire en vertu de l'article 30 lettre d.

Art. 32

La commission tarifaire fait chaque année un rapport sur son activité à l'assemblée générale des délégués.

Art. 33

Le président et les autres membres de la commission tarifaire sont indemnisés pour leurs activités. L'assemblée des délégués décide du genre et du montant de cette rémunération.

D. Organes consultatifs

Art. 34

La Conférence des présidents et le Conseil d'honneur sont les organes consultatifs de la Fédération.

La Conférence des présidents se compose de tous les présidents des comités directeurs des sections. Son président est désigné pour la séance du jour.

Le Conseil d'honneur se compose de tous les anciens présidents centraux de la Fédération.

La Conférence des présidents et le Conseil d'honneur n'ont que des fonctions purement consultatives.

Art. 35

L'assemblée des délégués ou le comité directeur peuvent convoquer la Conférence des présidents ou le Conseil d'honneur pour les consulter sur des problèmes particuliers de la Fédération.

La Conférence des présidents doit être à la disposition du Comité directeur, en particulier dans les affaires où une consultation des sections semble appropriée.

E. L'organe de contrôle

Art. 36

L'assemblée des délégués élit un organe de contrôle pour une période de trois ans. Les membres de l'organe de contrôle ne doivent pas nécessairement faire partie de la Fédération. Des personnes morales sont éligibles.

L'organe de contrôle vérifie chaque année les comptes de la Fédération. Il établit un rapport écrit sur les comptes de la Fédération et les résultats de la revision à l'intention de l'assemblée ordinaire des délégués.

F. Le secrétariat central

Art. 37

Les travaux administratifs généraux de la Fédération sont pris en charge par le secrétariat central. Ce dernier n'a toutefois aucun pouvoir propre de décision. Il travaille sous la surveillance et selon les instructions du comité directeur. Ce dernier définit le champ d'activité et les tâches du secrétariat central.

L'assemblée des délégués choisit les personnes qui seront chargées du secrétariat central ainsi que

son emplacement. Le secrétariat central peut être confié à des personnes extérieures à la profession, notamment à des personnes morales.

La rémunération des personnes chargées du secrétariat central fait l'objet d'une convention séparée.

Art. 38

Le comité directeur peut déléguer au secrétariat central les tâches suivantes, dans le cadre de l'exécution des travaux d'administration générale:

- a) correspondance générale de la Fédération;
- b) coordination des contacts entre les membres des différents organes et commissions et leur information réciproque;
- c) préparation et réalisation de conférences et séances des divers organes et commissions, tenue des procès-verbaux;
- d) organisation de congrès;
- e) tenue de la centrale d'adresses et d'informations de la Fédération;
- f) finances, comptabilité, budget, encaissement des cotisations des membres;
- g) conseil sur des questions diverses.

G. Rédaction de la revue spécialisée

Art. 39

La rédaction de la revue spécialisée éditée par la Fédération se compose de quatre membres. Ils sont nommés pour une période de 3 ans par le comité directeur qui a le droit de les destituer. Leur rémunération fait l'objet d'une décision du comité directeur.

Ne sont éligibles que les physiothérapeutes qui sont membres d'une section rattachée à la Fédération.

La rédaction comprendra toujours un membre émanant d'une section de la Suisse alémanique, un de la Suisse romande et un de la section tessinoise (article 22 alinéa 2 des présents statuts).

La rédaction désigne l'un de ses membres en qualité de président.

Art. 40

La rédaction est chargée de la gestion et de l'édition de la revue spécialisée de la Fédération.

H. Commissions permanentes et non-permanentes

Art. 41

Le comité directeur peut instituer des commissions de travail permanentes et non-permanentes composées de spécialistes intervenant à titre consultatif.

Les membres des commissions sont désignés par le comité directeur. Si besoin est, on peut faire ap-

pel à des personnes extérieures à la profession.

Art. 42

Les commissions sont soumises à la surveillance du comité directeur. Ce dernier définit également leur champ d'activité et leur tâches. Les commissions rendent comptes de leurs activités au comité directeur. La rémunération des membres des commissions fait l'objet d'une décision du comité directeur.

I. Représentants WCPT

Art. 43

Les représentants WCPT représentent la Fédération auprès de la «World Confederation for Physical Therapy». Ils renseignent la Fédération sur les activités et les affaires de cette organisation.

Les représentants WCPT sont désignés par l'assemblée des délégués.

V. Comptes annuels

Art. 44

Les comptes annuels de la Fédération sont clôturés au 31 décembre de chaque année.

VI. Dissolution de la Fédération; fusion

Art. 45

La décision de dissoudre la Fédération ou de fusionner avec d'autres associations ne peut être prise valablement que lors d'une assemblée des délé-

gués à laquelle la moitié au moins de tous les délégués sont présents, et à la majorité des deux tiers des voix des délégués présents. Le comité directeur est chargé de la liquidation, à moins que l'assemblée des délégués ne désigne d'autres liquidateurs.

En cas de dissolution de la Fédération, le solde net de la fortune restant après paiement de tous les frais et de toutes les dettes sera versé aux sections ayant la qualité de membres au moment de la dissolution proportionnellement au montant de leurs cotisations.

VII. Dispositions finales

Art. 46

En cas de divergences dans l'interprétation des présents statuts, la version allemande en constitue le texte déterminant et obligatoire.

Art. 47

Les présents statuts remplacent ceux des 10 octobre 1965 / 1er janvier 1966. Ils entrent en vigueur le jour de leur acceptation par décision spéciale de l'assemblée des délégués.

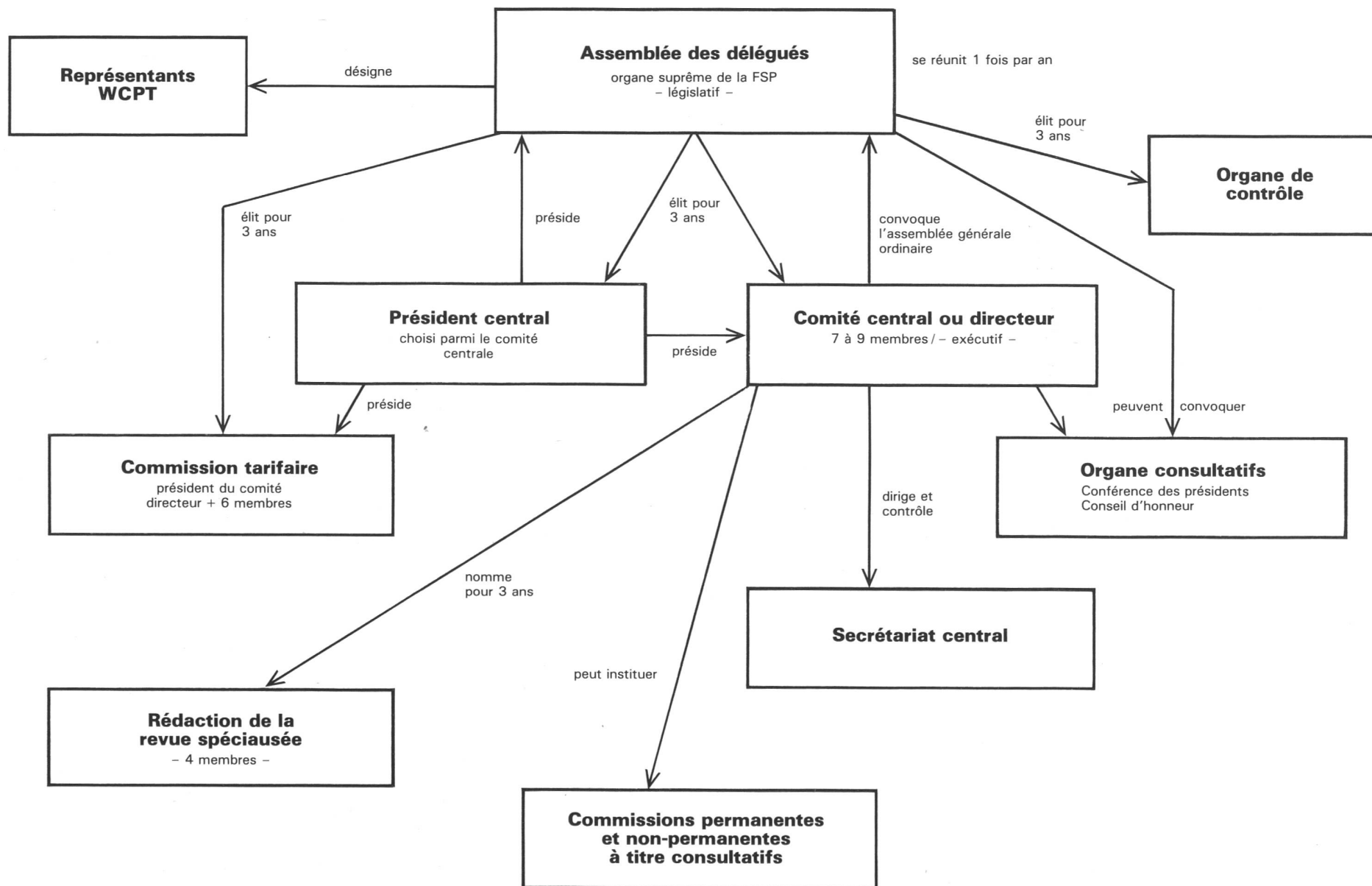
Les présents statuts ont été acceptés et mis en vigueur par l'assemblée des délégués du 12 juin 1982 à Berne.

Le président du
comité directeur:

Marco Borsotti

Le secrétaire de
l'assemblée:

Fritz Schmid



* Une assemblée extraordinaire des délégués peut être décidée par l'assemblée des délégués, le comité central ou réclamée par 1/5 des sections de la Fédération ou 1/5 des délégués.

pel à des personnes extérieures à la profession.

Art. 42

Les commissions sont soumises à la surveillance du comité directeur. Ce dernier définit également leur champ d'activité et leur tâches. Les commissions rendent comptes de leurs activités au comité directeur. La rémunération des membres des commissions fait l'objet d'une décision du comité directeur.

I. Représentants WCPT

Art. 43

Les représentants WCPT représentent la Fédération auprès de la «World Confederation for Physical Therapy». Ils renseignent la Fédération sur les activités et les affaires de cette organisation.

Les représentants WCPT sont désignés par l'assemblée des délégués.

V. Comptes annuels

Art. 44

Les comptes annuels de la Fédération sont clôturés au 31 décembre de chaque année.

VI. Dissolution de la Fédération; fusion

Art. 45

La décision de dissoudre la Fédération ou de fusionner avec d'autres associations ne peut être prise valablement que lors d'une assemblée des délé-

gués à laquelle la moitié au moins de tous les délégués sont présents, et à la majorité des deux tiers des voix des délégués présents. Le comité directeur est chargé de la liquidation, à moins que l'assemblée des délégués ne désigne d'autres liquidateurs.

En cas de dissolution de la Fédération, le solde net de la fortune restant après paiement de tous les frais et de toutes les dettes sera versé aux sections ayant la qualité de membres au moment de la dissolution proportionnellement au montant de leurs cotisations.

VII. Dispositions finales

Art. 46

En cas de divergences dans l'interprétation des présents statuts, la version allemande en constitue le texte déterminant et obligatoire.

Art. 47

Les présents statuts remplacent ceux des 10 octobre 1965 / 1er janvier 1966. Ils entrent en vigueur le jour de leur acceptation par décision spéciale de l'assemblée des délégués.

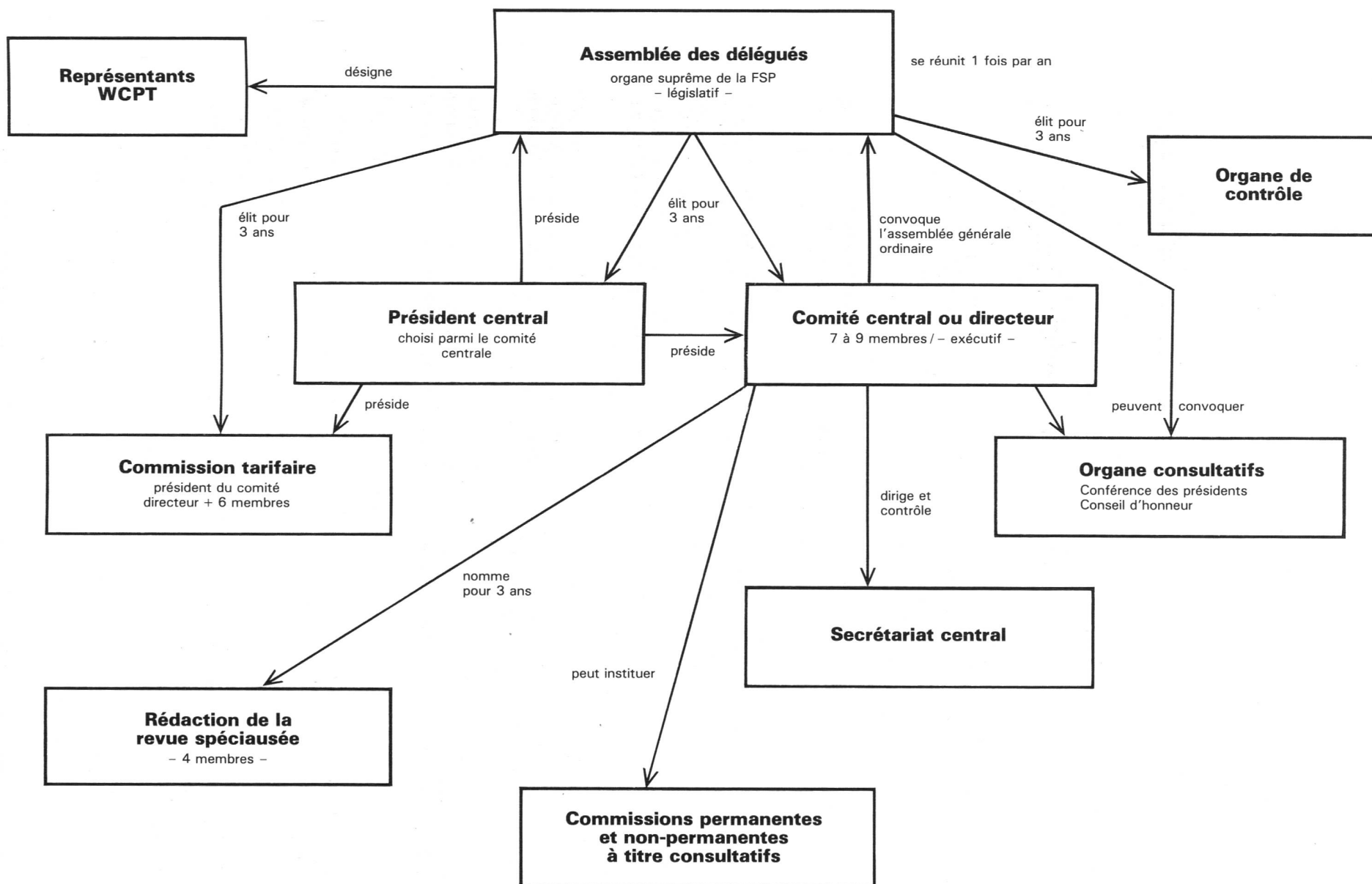
Les présents statuts ont été acceptés et mis en vigueur par l'assemblée des délégués du 12 juin 1982 à Berne.

Le président du
comité directeur:

Le secrétaire de
l'assemblée:

Marco Borsotti

Fritz Schmid





Billet d'information de la section intercantonale

Il nous faut malheureusement rappeler à nos membres que dans le cadre d'institut ou de cabinet privé de physiothérapie, seul le physiothérapeute est autorisé à dispenser des traitements et que dans les cantons de Vaud, Valais et Neuchâtel il n'est pas légal d'utiliser du personnel auxiliaire non qualifié pour des traitements.

Ce rappel nous a été inspiré par divers cas que nous souhaiterions ne plus nous être soumis. Il ne faut oublier non plus que de telles pratiques ne peuvent que jeter le discrédit sur la profession, à une époque où il serait plutôt souhaitable qu'elle prenne des lettres de noblesse!

Conditions d'admission à l'ECVP: Tous les membres à qui il est demandé quelles sont les conditions, les exigences et la filière à suivre pour s'inscrire à l'ECVP peuvent obtenir tous ces renseignements soit au secrétariat de notre section, soit à la direction de l'école. Cela pour que les informations diffusées soient uniformes et précises.

LAA (Loi sur assurance accident): La section propose déjà à ses membres ainsi qu'à leur personnel la possibilité de souscrire à l'assurance accident collective (l'Helvétia-Vie).

Dès le premier janvier 1984 tout personnel salarié devra être au bénéfice d'une assurance accident obligatoire. Les indépendants pourront également bénéficier de ces nouvelles conditions. Une assurance collective nous

fera bénéficier de primes favorables. Nous sommes actuellement en disussion avec l'assurance précitée et pourrons vous soumettre des propositions cet automne pour les deux catégories d'assurés.

En ce qui concerne le 2ème pillier, nous y travaillons également. Il y a moins d'urgence car la mise en vigueur n'est que pour le premier janvier 1985. De plus, la Fédération Suisse à Zurich s'occupe de ces problèmes et nous tiendra au courant dès que possible. Ici également un grand nombre d'adhérents favorise les primes.

Vous rendriez service à notre secrétaire en n'omettant pas de lui transmettre vos changements d'adresse, ce que vous pouvez faire tout simplement par téléphone au 021-22 77 76 (10h00 à 12h00).

Les membres de notre commission paritaire de Neuchâtel (Me Knoepfler, MM Besancet et Evard) ont eu une entrevue le 31 mai avec une délégation de la Société Neuchâteloise de Médecine au sujet des restrictions imposées par les caisses-maladie. Les cas litigieux seront examinés.

Nos représentants rencontreront également une délégation de la CNA, agence de Neuchâtel, pour contester certaines décisions restrictives de son médecin-conseil.

A toutes fins utiles, nous vous informons que le secrétariat sera fermé du lundi 4 juillet au lundi 11 juillet inclus.

Ein erstes Jahr im Dienste der Behinderten

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Hilfsmittelberatung für Behinderte und Betagte (SAHB) wurde 1981 von 18 wichtigen Institutionen der Behindertenhilfe in der Schweiz ins Leben gerufen. Dies aus der Erkenntnis heraus, dass viele der finanzierten Hilfsmittel ungenutzt herumstehen, weil sie nicht optimal auf die individuellen Bedürfnisse der Behinderten abgestimmt wurden.

In der Regel weiss der Behinderte, wohin er sich bei finanziellen oder sozialen Problemen wenden kann. Auch die medizinische Versorgung ist sichergestellt. Doch vor allem im Bereich der technisch anspruchsvolleren Hilfsmittel fehlt vielfach eine unabhängige Beratung. In Zusammenarbeit mit allen Beteiligten will die SAHB diese Lücke füllen.

Der soeben erschienene Jahresbericht der SAHB gibt einen guten Überblick über den Aufbau der neuen Arbeitsgemeinschaft. Das erste Jahr zeigt schon einige eindruckliche Leistungen. Neben der Geschäftsstelle arbeiten zwei regionale Beratungsstellen, die sich einer unerwartet grossen Nachfrage erfreuen. Ferner bieten zwei Reparaturstellen Gewähr dafür, dass Hilfsmittel fachmännisch repariert werden.

Allein der Leiter der Beratungsstelle Zürich, zuständig für die Kantone Schaffhausen, Thurgau und Zürich, erteilte im Jahre 1982 2929 telefonische Auskünfte, führte 540 Besprechungen im Büro durch und 645 Abklärungen bei Behinderten daheim. Im vergangen-

genen Geschäftsjahr wurde auch mit dem Aufbau der ständigen Schweizerischen Hilfsmittel-Ausstellung Exma in Oensingen begonnen.

Wie sehr Behinderte und Betreuer die kostenlosen Dienstleistungen schätzen, wird täglich sehr eindrücklich erlebt. Ein Behindelter, einer von vielen, äusserte sich spontan: «Ich bin gehbehindert. Nach einem Unfall gab es für mich erneut viele Probleme, bei denen mir Ihr Berater sehr geholfen hat und mir wertvolle Ratschläge gab. Ich bin froh, dass eine solche Beratungsstelle existiert.»

Als Mitglied der International Commission on Technical Aids, Building and Transportation (ICTA) hat die SAHB erleichterten Zugang zum internationalen Hilfsmittelangebot.

Als Ergebnis des Berichtsjahres kann zusammenfassend festgestellt werden, dass die SAHB im Gefüge der verschiedenen Institutionen, die sich Behindertenfragen widmen, ihren Platz gefunden hat. Die SAHB ist notwendig und kann kaum mehr wegedacht werden. Viele der gesteckten Ziele wurden schon erreicht. Der Ausbau wird kräftig vorangetrieben. Die SAHB bietet eine echte Dienstleistung. Jeder Behinderte soll wissen, dass er sich bei Hilfsmittelfragen an die unabhängige Arbeitsgemeinschaft wenden kann.

Adresse: SAHB, Neugrundstrasse 4
CH-8620 Wetzikon Telefon 01 - 932 38 32

Schweizerisches Krankenhausinstitut

Institut Suisse des Hôpitaux Istituto Svizzero degli Ospedali

Vademecum – ein handlicher Führer durch das Gesundheitswesen

Aarau, 10. Juni 1983. Das Schweizerische Krankenhausinstitut (SKI) hat soeben die Neuauflage des Vademecums für das schweizerische Gesundheitswesen herausgegeben. Das praktische Nachschlagewerk in Taschenformat vermittelt sowohl dem Laien als auch dem Fachmann einen Überblick über diesen komplexen Sektor des öffentlichen Lebens. Es enthält die Adressen der eidgenössischen und kantonalen Gesundheitsbehörden sowie

eine Reihe von Namen ihrer Repräsentanten. Ferner sind die Anschriften einer grossen Zahl von Organisationen, Vereinigungen, Institutionen, Informations- und Dokumentationsstellen des Gesundheitswesens aufgeführt. Ein neuartig zusammengestellter Zahlenspiegel mit Kommentar bringt die wichtigsten Fakten und Entwicklungstendenzen im schweizerischen Krankenhauswesen zum Ausdruck. Das Vademecum, das in deutscher und französischer Sprache erscheint, kann beim Schweizerischen Krankenhausinstitut, 5001 Aarau (Telefon 064-24 71 61) bezogen werden. Preis: Fr. 10.-.



FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHERAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Die Schulter

Sammlung aller Referate Nationaler Kongress 1980

Die ausführlichen anatomischen, pathologischen und therapeutischen Ausführungen erlauben es, sich in die vielseitige Problematik des Schultergelenkes einzuarbeiten. Durch die Vielzahl der Referenten wird das Thema von den verschiedensten Fachrichtungen vorgestellt und behandelt.

Die 108 Seiten umfassende, ausführliche Dokumentation ist beim Zentralsekretariat erhältlich.

Anschrift: SPV
Zentralsekretariat
Postfach 516
8027 Zürich

Der Preis der Broschüre beläuft sich inklusive Versandspesen auf Fr. 30.—.

Inhaltsverzeichnis

DIE SCHULTER

Topographie und Funktion des Schultergürtels
St. Kubik

Die Periarthropathia humeroscapularis (PHS-Syndrom)
F.J. Wagenhäuser

Die Beobachtungskriterien der Schultergelenksbewegungen
S. Klein-Vogelbach

Neurologische Störungen in der Schultergelenksregion
R. Wüthrich

Manuelle Therapie des Schultergürtels
Th. Tritschler

Die widerlagernde Mobilisation des Schultergelenkes
S. Klein-Vogelbach

Die krankengymnastische Behandlung der Periarthropathia humero-scapularis
B. Fischer-Vedova

Der Einfluss des statisch bedingten Cervikalsyndromes auf das Schultergelenk
U. Künzle

Die Schulter – ein psychosomatischer Beitrag
A. Weintraub

Funktionelle Zusammenhänge zwischen Grifftechnik und Schulterfunktion des Therapeuten

V.M. Jung

Die geburts-traumatische Plexusparese beim Kind
L. Jani / A. v. Hochstetter

Zur Physiotherapie bei der geburts-traumatischen Plexusparese im Säuglingsalter
H. Benz

Operative und konservative Behandlung von Schulterverletzungen
A. Gächter

Die operative Behandlung der sogenannten Periarthritis humero-scapularis
E. Morscher

Die Bedeutung von Ausweichbewegungen für die funktionelle Behandlung subcapitaler Humerusfrakturen
O. Bronner

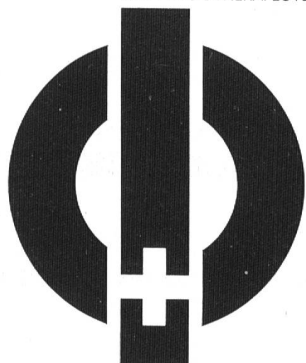
Sportverletzungen und Sportschäden im Schulterbereich
B. Segesser

Der Schulterschmerz des Hemiplegikers
F. Huber

Physiotherapeutische Massnahmen im Umgang mit der Problematik der hemiplegischen Schulter
P.M. Davies

PHYSIO 83

CONGRÈS NATIONAL

FÉDÉRATION SUISSE
DES PHYSIOTHÉRAPEUTES

GENÈVE

PALEXPO 7-8 OCTOBRE

Programme préliminaire
Voraussichtliches Programm
Programma preliminare

La colonne cervicale Halswirbelsäule La colonna cervicale

Informations générales

Lieu du congrès

Palexpo – Nouveau palais des expositions et des congrès Genève, Suisse.

Début du programme scientifique

Vendredi 7.10.1983 à 8 h. 30.

Langues officielles

Français, allemand, italien (traduction simultanée assurée dans les trois langues nationales).

Adresse du congrès

Physio 83 case postale 112, CH-1218 Grand-Saconnex, Tél. (022) 98 11 11

Frais d'inscription

carte de congressiste: Sfr. 160. —
carte étudiant: Sfr. 40. —

Règlement des frais

Le règlement doit être fait en francs suisses — avec mention du nom et de l'adresse — au moyen du bulletin de versement joint ou d'un mandat postal international. En cas d'annulation fait avant le 14.9.1983, 80 % du tarif d'inscription sera remboursé. Après cette date, le remboursement ne sera plus possible.

Confirmation

La confirmation de l'inscription sera envoyée dès réception du montant de l'inscription.

Enregistrement de l'inscription

Les documents seront à disposition des participants inscrits dès le 6.10.1983 au secrétariat du congrès, à Palexpo.

Hôtel

Des chambres d'hôtel de différentes catégories vous seront réservées selon le bulletin d'inscription. La réservation doit être faite le plus tôt possible. La confirmation vous sera envoyée par le service du logement. Les frais d'hébergement sont à régler directement à l'hôtel.

Déjeuner

Des bons pour les repas de midi au restaurant du palais des congrès peuvent être commandés à l'aide du bulletin d'inscription. Prix du repas: Sfr. 25. —.

Soirée de Gala

Vendredi 7.10.1983, dès 19 h. 30 au Noga-Hilton. Apéritif, repas, spectacle PIT et PHIL, soirée dansante. Prix de la soirée de Gala: Sfr. 70. —.

Exposition

Pendant le congrès une exposition spécialisée sera ouverte chaque jour.

Situation du Palais des expositions

Palexpo est situé à proximité de l'aéroport de Genève, 500 mètres environ, le centre de la ville est à 5 km et relié par les transports publics. Les places de parking sont à disposition à côté de Palexpo.

Programme scientifique

VENDREDI 7 OCTOBRE 1983

08.30 Ouverture officielle du Congrès national

Anatomie radiologique de la colonne cervicale
Dr J. GARCIA, Genève

Syndromes cervicaux, rhumatologiques et neurologiques majeurs
Prof. A. HUBAULT, Paris

Techniques thérapeutiques manuelles

Le thème principal de la journée du vendredi tentera une analyse de la conception et de l'application des différentes formes de thérapie manuelle.

Conférenciers:

M. Th. TRITSCHLER, Schaffhouse, (groupe de travail suisse pour la Thérapie manuelle)
M. R. SOHIER, Belgique, (méthode Sohier)
M. R. de CONINCK, Belgique, (méthode Cyriax)
Dr J.C. TERRIER, Baden, (massages manipulatifs)
M. A. RUPERTI, Lausanne, (ostéopathie)

Communications libres

SAMEDI 7 OCTOBRE 1983

09.00 La journée du samedi sera axée sur trois thèmes principaux:

Instabilité cervicales et leurs traitements
Professeur J. BERNEY, Genève

Les algies:

Les algies et leurs implications psychosomatiques
Dr P. ROSATTI, Genève

Les algies cervicales

M. C. RIGAL, Genève

Interactions fonctionnelles des segments vertébraux

Dr. med. h.c. S. KLEIN-VOGELBACH, Bâle

Communications libres

16.00 Clôture du congrès national.

FORTBILDUNG

Fortbildungszentrum Hermitage

August 1983

1.-12.8.1983
English spoken course

***R/AET P.M. E III**

Refresher course on Assessment, Examination, and Treatment by Passive Movement (Maitland-concept)

Course leader: Peter Wells, BA, MCSP, Dip. TP, London, Gisela Rolf, M.A., Bad Ragaz

Course place: Postgraduate Study Centre Hermitage

C'membres: Doctors and physiotherapists who have attended a recognised introductory course on this concept

15.-19.8.1983

GBH/PFL XVIII

Siehe Text GBH/PFL XVII, Seite 3

22.-26.8.1983

***PGS/PERC C I - X, Teil 4**

Grundkurs über Theorie und Praxis in Problemen der Wahrnehmung. Eine Fort- und Weiterbildung für medizinische Berufe in 10 Kurswochen verteilt über 3 Jahre.

Kursleitung: Dr. phil. Felicie Affolter, St. Gallen
Walter Bischofberger, St. Gallen
Hans Sonderegger, St. Gallen

Kursort: Fortbildungszentrum Hermitage

K'Adressaten: Aerzte, Physio-, Ergo- und Sprachtherapeuten

29.8.-2.9.1983

***G/AET P.M. E VI, part 3**

(p. 1 + 2: 6.-17.6.1983)

English spoken course same as G/AET P.M. E VI, page 3

September 1983

5.-16.9.1983

***GBH/PT + ET XXXVII,**

Teil 1 + 2 (T. 3: 1984)

Siehe Text GBH/PT + ET XXXII, Seite 1

19.-22.9.1983

G/WT 1

Aspekte der Wassertherapie für neurologische und orthopädische Behinderungsbilder

Kursleitung: Louise Lapitz, RPT, Valens

Kursort: Fortbildungszentrum Hermitage

K'Adressaten: Physiotherapeuten

26.-30.9.1983

***G/PNF XXII, Teil 2**

(T. 1: 9.-13.5.1983)

Siehe Text G/PNF XXII, Seite 3

***Kurse ausgebucht**

Rheumaklinik Leukerbad Schule für Physiotherapie

Donnerstag, 4. August 1983

M. Benz, Physiotherapeut, Sion
Le massage manipulatif selon Terrier

Donnerstag, 15. September 1983

G. Imbach, Physiotherapeut, Sion
Sophrologie en Physiothérapie

Filme: 11. August 1983

Paraplegie - Schicksal oder Herausforderung

29. September 1983

Das vierte Bett
Patientin Jessica
In den Wässern sind alle Tugenden.

FORTBILDUNG

1. Basler Symposium für Sportmedizin

Muttenz, 1. Oktober 1983

Das Sprunggelenk im Sport

1. Funktion des Sprunggelenks
 - Funktionelle Anatomie
 - Biomechanik
2. Die Verletzungen des Sprunggelenks
 - Verletzungsmechanismen
 - Epidemiologie
3. Die Sofortmassnahmen am Verletzungsort
4. Diagnostik der Sprunggelenks-Verletzungen
 - Klinik
 - Radiologie
 - Arthrographie
 - Arthroskopie
5. Therapie frischer Sprunggelenks-Verletzungen
 - Konservativ
 - Operativ
6. Spätfolgen
 - Instabilitäten
 - Arthrosen
 - Instabilitätsbedingte Fehlbelastungen
7. Therapie der Spätfolgen
8. Rehabilitation

Information: Praxisklinik Rennbahn
Symposium
St.-Jakobs-Str. 106, 4132 Muttenz



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Cercle d'Etudes

XII. a) Ostéopathie Stade 1 - Articulations périphériques

Cours destiné à des candidats n'ayant jamais suivi de cours d'ostéopathie

Enseignant: M. Claude Rigal, physiothérapeute
à Genève, M.K.M.

Dates: 12 au 16 septembre 1983

Lieu: Genève

Horaire: 8 h. 30 à 13 heures

Tenue: Vêtements de gymnastique

Participation limitée à 20 personnes au maximum

Prix du cours Fr. 450.-

Membres FSP Fr. 400.-

XII. b) Ostéopathie Stade 1 - Articulations périphériques

Même modalités que pour le cours XII a.

Horaire: 14 à 18 h. 30.

FORTBILDUNG

Schweizer Gruppe für Hippotherapie Informations- und Fachtagung:



«Therapie und Pädagogik mittels Pferd» Heutiger Stand

am Samstag, den 17. September 1983 in der
Mustermesse Basel

Der Einsatz des Pferdes in der Physiotherapie wird
Hippotherapie genannt,

derjenige in der Pädagogik heisst
Heilpädagogisches Voltigieren

Zweck der Tagung ist, über den heutigen Stand dieser
beiden Gebiete sowie über die unterschiedlichen Ar-
beitsweisen zu informieren.

Tagungsgebühr: Fr. 80. —

für Mitglieder der Schweizer Gruppe
für Hippotherapie Fr. 60. —

für Schüler mit Ausweis Fr. 30. —

Anmeldung an: Schweizer Gruppe für Hippotherapie
Postlagernd
4031 Basel



FÉDÉRATION SUISSE DES PHYSIOTHÉRAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Fachgruppe FBL

Cours d'introduction à la Cinésiologie fonctionnelle selon Klein-Vogelbach

Date: du mercredi 8.11. au dimanche 13.11.83

Enseignant: Raymond Mottier, Sion

Lieu: Hôpital régional de Sion

Prix du cours: Fr. 350. —
pour membres FSP Fr. 300. —
Nombre de participants limité à 16

Inscription: Fachgruppe FBL
c/o Mme Eicke-Wieser,
Alemannengasse 112, 4058 Bâle

MITTEILUNGEN

Société romande de physiothérapie, en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers confor-
mément aux articles 58 CCS, 742 et 913 CO.

L'assemblée générale du 13 janvier 1983 a
décidé la dissolution de l'association et son
entrée en liquidation.

Les créanciers de l'association sont invités à
produire leurs créances en mains du Prési-
dent du Comité, faisant fonction de liqui-
dateur, Monsieur Jean-Paul RARD, jus-
qu'au 13 janvier 1984 au plus tard.

Genève, le 10 mai 1983 Le liquidateur.

MITTEILUNGEN



Das Abrechnungsverfahren mit Kran-
kenkassen und Sozialversicherungen
führt erfahrungsgemäss ab und zu zu
Differenzen der Vertragspartner, die
aber meist durch den Einsatz der PVK
(Paritätische Vertrauenskommission)
beigelegt werden können.

Bei Anrufung der PVK bitten wir um
folgendes Procedere:

Einsenden - Kostengutsprachgesuchen
von - ärztlicher Überweisung
- allfällig geführte Korrespondenz
an das Zentralsekretariat des SPV
Postfach 516, 8027 Zürich



**Keine Originale einsenden,
nur Photocopien.**

Biel/Bienne

In unsere junge, lebhafte Privatpraxis suchen wir
auf September eine weitere diplomierte

Kollegin/en

(Ausländer nur mit Bewilligung)

Interessenten mit Kenntnissen in FBL oder
man. Techniken bevorzugt, Franz. Kenntnisse
erwünscht.

**S. u. Ch. Engel, Bözingenstrasse 77,
2502 Biel, Telefon 032/42 04 44**

MITTEILUNGEN



FEDERATION SUISSE DES PHYSIOTHERAPEUTES
SCHWEIZERISCHER PHYSIOTHERAPEUTENVERBAND
FEDERAZIONE SVIZZERA DEI FISIOTERAPISTI

Sektion Bern

Liebe Mitglieder, Kolleginnen und Kollegen!
Der Zentralvorstand hat entschieden, dass die Zentralstatuten des Verbandes nicht den einzelnen Mitgliedern zugestellt werden, wie es früher der Fall war, sondern in mehreren Fortsetzungen im Verbandsorgan erscheinen. Damit wird der Beschluss unserer Generalversammlung vom 26. Februar 1983 hinfällig, der eine Abgabe dieser Statuten an alle Sektionsmitglieder vorsah.
Verschiedentlich haben uns Kollegen die Frage unterbreitet, wie man nach langjährigem Unterbruch in der Berufstätigkeit sich mit dem neuesten Stand des Wissens auf unserem Fachgebiet vertraut machen könne. Wir planen deshalb eine neue Art von Kursen zur Auffrischung des Wissens und zur Einführung in moderne Behandlungsmethoden. Es stellt sich in diesem Zusammenhang die doppelte Frage, wer an solchen Kursen interessiert ist und wer an ihrer Planung und Realisierung allenfalls mithelfen könnte. Vorschläge sind zu richten an die Präsidentin der Sektion Bern (Telefon 64 39 92 oder 36 07 56) bis 15. September 1983. Wir zählen auf Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit.

Im Auftrag des Vorstandes der Sektion Bern S. Charlé



Heim für
zerebral Gelähmte
Dielsdorf bei Zürich

Wir suchen auf 1. Oktober 1983 oder nach Vereinbarung in unser junges Therapieteam eine

Physiotherapeutin

die in enger Zusammenarbeit mit unserer Heimärztin, den Ergotherapeutinnen, Lehrern und Erziehern unsere geistig und körperlich behinderten, vornehmlich zerebral gelähmten Kinder und Jugendliche behandelt und fördert. Bobath-Ausbildung erwünscht, aber nicht Bedingung.

Sie finden bei uns:
Sehr gute Arbeitskonditionen, 5 Wochen Ferien.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung an das
Heim für zerebral Gelähmte
Spitalstrasse 12, 8157 Dielsdorf
Telefon 01 - 853 04 44

FACHLITERATUR

Die Schulter

Nationaler Kongress 1980 des SPV,
Referatensammlung

Auflage 1981, 108 Seiten, 113 Abbildungen, Tabellen;
Plüss Druck AG, Zürich, Fr. 30.—

Es ist eine gelungene Darstellung, die hier aus der Vielzahl der hochstehenden Referate entstanden ist. Das Thema «DIE SCHULTER» wird aus allen für die Physiotherapie wichtigen Fachrichtungen entsprechend vorgestellt und behandelt.

Hervorragende anatomische Präparate des Schultergelenkes ermöglichen eine Ansicht, wie wir sie noch selten in einem Lehrbuch gefunden haben. Die Einführung in die Pathologie wird von berufener Hand vorgenommen. Die vier klinischen Formen der PHS (Periarthropathia humeroscapularis) inklusive Mischformen ermöglichen dem praktisch tätigen Physiotherapeuten den Einstieg in die Thematik.

Ein grosszügiges Spektrum der praktischen Anwendungen, über die funktionelle Bewegungslehre nach KLEIN-VOGELBACH bis zu den Möglichkeiten der Manuellen Therapie, der Behandlung in der Pädiatrie bei Plexusläsionen und in der Neurologie, vermögen allzeit Anregungen und Wegweisung zu vermitteln.

Spürbar wird in allen Referaten das Bemühen um Kooperation der beiden Berufsgruppen Arzt - Physiotherapeut zum Wohle des Patienten. Die vorliegende Broschüre richtet sich primär an die Vielzahl der Physiotherapeutinnen/Therapeuten, kann aber auch dem interessierten Arzt einen Überblick über den Stand der physiotherapeutischen Bemühungen zum gegebenen Thema bieten. (UM)

USTER – ZÜRCHER OBERLAND

Wir suchen für unsere Abteilung:
Physikalische Therapie

Physiotherapeuten/in Krankengymnast/in

mit Schweizer Diplom und Genehmigung für selbständiges Arbeiten.

Sie finden bei uns ein vielseitiges
Arbeitsgebiet in:

Orthopädie, Rheumatologie, Chirurgie,
Neurologie.

Grosser Gymnastiksaal vorhanden.

Arbeitsbeginn, Arbeitszeit und Salär
nach Vereinbarung.

Bewerbungen bitte an:

Frau F. Wiget, Sauna Oberland AG,
Oberlandstrasse 96, 8610 Uster,
Telefon 01/940 50 40



REGIONALSPITAL
8840 EINSIEDELN

Auf September 1983 oder nach Vereinbarung wäre in unserem Dreier-team eine Stelle als

Physiotherapeutin

neu zu besetzen.

Nebst einer vielseitigen Tätigkeit in unserem modernen Akutspital, bieten wir ihnen angenehmes Arbeitsklima und zeitgemässe Entlohnung.

Und Einsiedeln bietet ihnen interessante Sommer- und Wintersportmöglichkeiten.

Schriftliche Bewerbungen nimmt gerne entgegen

**Oberschwester Sr. Adelinda Hasler,
Regionalspital, 8840 Einsiedeln,
Telefon 055/53 12 12.**



THURG. KANTONSSPITAL
MÜNSTERLINGEN
am Bodensee

Für unsere modern eingerichtete Physikalische Therapie suchen wir für sofort oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut/in

Selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit im Rahmen der Behandlung hospitalisierter und ambulanter Patienten.

Unsere Arbeits- und Anstellungsbedingungen sind gut.

Unsere Cheftherapeutin FrI. S. Kienast erteilt Ihnen gerne alle gewünschten Auskünfte.

**Kantonsspital, 8596 Münsterlingen
(Telefon 072/74 11 11)**

VERENAHOF HOTELS BADEN

Unser langjähriger Masseur macht sich selbständig. Wir suchen daher in unsere Therapie-Abteilung einen tüchtigen

Masseur

mit 3-jähriger Ausbildung.

Bewerbungen sind zu richten an die

**Direktion Verena Hof Hotels,
5401 Baden.**

Gesucht

dipl. Physiotherapeutin

per 1. September 1983 oder nach Vereinbarung in moderne rheumatologische Praxis im Zentrum Zürich. Kenntnisse in Maitland-Mc-Kenzie- und Mobilisationstechniken erwünscht.

Geregelte Arbeitszeit, 5-Tage-Woche, Ferien, Lohn nach Vereinbarung.

**Dr. med. Harry Trost, Steinwiesstr. 4,
8032 Zürich, Telefon 01/69 20 80**

KINDERPFLEGE- UND WOHNHEIM SCALOTTAS SCHARANS

sucht per 15. August oder nach Übereinkunft

Physiotherapeut/in

wenn möglich mit Bobath-Ausbildung.

Sie würden in einem Zweierteam arbeiten bei unseren mehrfachgebrechlichen Kindern und jungen Erwachsenen.

Wir bieten gutbezahlte Jahresstelle, angenehmes Arbeitsklima und selbständiges Arbeiten.

Einsatzfreudige Interessenten möchten sich melden bei der

**Heimleitung E. und G. Tannò,
Kinderpflege- und Wohnheim
Scalottas, 7499 Scharans,
Telefon 081/81 18 16.**

Holl. Physiotherapeutin

sucht Stelle in deutschsprachiger Schweiz
evtl. als Stagiaire (ein Jahr).

Offerten an:

**M. Dudink, Seringenlaan 27,
5271 J.B Sint Michielgestel, Holland**

Physiothérapeute néerlandais, diplômé,

parlant français et allemand cherche emploi en
Suisse française, libre de suite ou à convenir.

Se référer à: **R. Rappange, Eerste van Swinden-
straat 48, 1093 GG Amsterdam, Pays-Bas.**

Zu verkaufen

1 Behandlungsliege mit Extensionsgerät.

1 Gerätetisch

Tel. 01 - 940 80 64 abends

Marnitz-Therapie

Die gezielte Tiefenmassage
nach Dr. H. Marnitz
(Literatur: Ungenutzte Wege der manuellen
Behandlung)

Kurs I:
19. September bis 23. September 1983
(LWS, Hüfte, Knie und Fuss)

Kurs II:
26. September bis 30. September 1983
(BWS, Schultergürtel, Arm, Hand,
HWS, Kopf)

Kursort:
Kurzentrums Rheinfelden / Schweiz

Kursleiter:
Bodo Richardt, Bremen

Anmeldung: Franz Huber, c/o Kurzentrums
Rheinfelden, Postfach, 4310 Rheinfelden



OSPIZIO BAMBINI
SORENGO/LUGANO

Centro per bambini e adulti
handicappati fisici

cerca per subito o per data da convenire

Fisioterapista

Si offre:

- attività varia nei campi dell'intervento
precoce, scuole speciali e nel centro di riedu-
cazione per invalidi adulti
- possibilità di eventualmente assumere
mansioni direttive
- condizioni di lavoro secondo il Regolamento
organico cantonale degli Istituti sociali (42
ore settimanali, 8 settimane di vacanza)

Si richiede:

- indispensabile il diploma nel metodo Bobath
- esperienza di lavoro
- disponibilità e capacità a cooperare con
il team degli operatori sociali
- conoscenza della lingua italiana

Le offerte, corredate dal curriculum vitae e dai
certificati di lavoro devono essere indirizzate alla
Direzione ospizio Bambini, 6924 Sorengo.

**Stiftung
Alfried-Schwamendingen**
Eingliederungszentrum
für Behinderte
Überlandstr. 424, 8061 Zürich



Zur Entlastung unserer Physiotherapeutin
suchen wir

dipl. Physiotherapeutin/en

Teilzeit 50 %

In einer kleinen gemütlichen Therapie werden
geistig- und körperlichbehinderte junge
Erwachsene betreut.

Nebst Einzelbehandlungen besteht auch die Mög-
lichkeit für Gruppen- und Wassertherapie. In der
Gestaltung Ihrer Arbeit verfügen Sie über grosse
Selbständigkeit.

Zusammen mit den Behinderten würden wir uns
freuen, eine einführende, verständnisvolle
Kollegin/en in unserem Team aufzunehmen.

Für Auskünfte steht die Heimleitung zur Ver-
fügung. Telefon 44 11 32.

Zu vermieten per 1. Oktober 1983 oder früher, mitten in Basel

Sauna/Therapiestudio

geeignet für Physiotherapeut/in, Stammkundschaft vorhanden. Günstiger Mietzins.
Telefon 061/32 07 35, abends.

Zu vermieten in Neubau in Binningen an günstiger Lage für Anfang 1984

85 m2 als Praxis

Wünsche für Einrichtungen können noch berücksichtigt werden.
Auskunft: **Grafe-Gravuren, Brückenstr. 20, 4102 Binningen, Telefon 061/47 23 23.**

Institut «LES BUISSONNETS» Sonderschulheim und CP-Behandlungszentrum, Bernstrasse, CH-1700 Freiburg 7

Stellvertretung gesucht

Das Team des Centre IMC sucht für die Zeit vom 1.10. – 23.12.1983 **Physiotherapeut/in**. Vorteilhaft wäre Erfahrung mit Kindern.

Wegen den Ferien vom 4.7. – 21.8.1983 bitten wir um schriftliche Kontaktnahme.

Gesucht in lebhaftes privates **Therapieinstitut in Zürich**

dipl. Physiotherapeut/in

- Regelmässige Arbeitszeit
- Zeitgemässes Lohn
- Arbeitsbeginn nach Übereinkunft.

Anmeldung an Telefon 01/482 15 45.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft eine/n

dipl. Physiotherapeutin/en

für **halbtagsweisen Einsatz** an Nachmittagen (Montag bis Freitag).

Bitte senden Sie Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an die

Schmerzlinik Kirschgarten, Postfach, 4010 Basel.

Gesucht auf Ende August

Physiotherapeut/in

in phlebologisch-rheumatologische Praxis. Einzimmerwohnung steht am gleichen Ort zur Verfügung.

Dr. med. A. A. Bolliger, Felsenrainstrasse 14, Postfach 225, 8052 Zürich.

Gesucht in modernes physiotherapeutisches Institut

dipl. Physiotherapeutin

auch Teilzeitarbeit. Topsalär.

Dr. med. M. Heri, Zuchwilerstrasse 41, 4500 Solothurn, Telefon 065/22 03 03.

Gesucht in unsere Physiotherapie am Bodensee

Physiotherapeutin

- 30 Stunden pro Woche
- gute Entlohnung
- 4 Wochen Ferien
- bezahlte Weiterbildung

Interessentinnen melden sich bei

H. + U. Zeller-Rychener, Physiotherapie, Alleestrasse 68, 8590 Romanshorn, Telefon 071/63 64 88/89.

Graubünden

Nach Landquart suchen wir in junges Team auf Herbst 1983 eine

Krankengymnastin

Wir sind eine modern eingerichtete Physiotherapie mit vielseitigem Patientengut und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Landquart, am Fusse der Bündner Herrschaft, ist zentraler Ausgangspunkt für vielseitigen Winter- und Sommersport.

Sind Sie einsatzfreudig und haben eine individuelle patientenbezogene Arbeitsweise, so bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Physikalische Therapie Edelbauer, Haus Piz Alun, 7302 Landquart, Telefon 081/51 41 51.

DAVOS

Gesucht auf den 1. November 1983 oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

in neuereingerichtete, moderne Privattherapie. Es erwartet Sie eine vielseitige und interessante Tätigkeit.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an

Borsotti Marco, dipl. Physiotherapeut, Promenade 107, 7270 Davos-Platz.

Dipl. Physiotherapeut

und dipl. Schwimmlehrer, 26 Jahre, Holländer, 1 Jahr Praktikum in Spital und Pflegeheim, sucht Stelle in der deutschen Schweiz.

Offerten an:

Eric Rijsberman, Pr. Margriethof 106
1411 BZ Naarden / Niederlande

Selbständige / r

Physiotherapeut / in

kann mietweise fertig eingerichtete Therapieräumlichkeiten in Wohnung neben Arztpraxis übernehmen. Schöne Lage, Nähe Zürichsee.

Offerten unter Chiffre 1064 an Plüss Druck AG
Postfach 1301, 8036 Zürich

Gesucht auf Sept./Okt. oder nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeut / in

in kleine Privatpraxis in der Zentralschweiz.
Nähe Luzern. (Evtl. Teilzeitarbeit)

**Telefon 041 - 61 51 16 / Samstags und abends:
041 - 96 19 75**

Preiswert zu verkaufen:

1 Fangorührwerk 40 l (Edelstahl)

1 Extensionstisch komplett
(mit hydraul. Verstellung, schiefe Ebene)

2 Massagebänke mit Nasenausschnitt
Tel.: 041 - 61 51 16 / Privat: 041 - 96 19 75

Gesucht nach Vereinbarung

dipl. Physiotherapeutin

in kleine Privat-Praxis im Bündnerland
(Nähe Chur).

**Ch. Liniger-Monstein, Physikalische Therapie,
Via Nova 59, 7013 Domat-Ems, Tel. 36 25 29**

Wir, eine **selbstverwaltete Landpraxis**
in der weiteren Umgebung von Basel suchen
eine/n

Physiotherapeutin / en

für Teilzeitarbeit, langfristiges Engagement.
Tel. 061 - 88 44 88, Michèle, Susi, Peter, Reto
und Ursula.

Cabinet de physiothérapie à Sion / VS
cherche

Physiothérapeute

Entrée: mi-août, début septembre.

Ecrire sous chiffre 1065 à
Plüss Druck SA, Case postale 1301,
8036 Zürich.

L'hôpital de zone, Payerne

cherche un / e

Physiotherapeute diplomé / e

si possible avec formation «bobath».

Date d'entrée:

1er octobre 1983 ou à convenir.

Les offres et le documents usuels
sont à adresser à la

Direction de l'hôpital de zone

Service du personnel

1530 Payerne

Téléphone 037 - 62 11 11

BEZIRKSSPITAL MÜNSINGEN

Zur Ergänzung unseres Physiothera-
peutinnenteams suchen wir per sofort

dipl. Physiotherapeutin

Wir bieten Ihnen eine vielseitige,
interessante und selbständige Tätig-
keit in einem kleinen Team.

Interessentinnen wenden sich bitte an
die

**Verwaltung, Bezirksspital,
3110 Münsingen.**

Telefon 031/92 42 11.

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung
erfahrene schweizer

Physiotherapeutin / Physiotherapeut

in rheumatologische Praxis nach Lugano. Sämtliche aktiven und passiven Massnahmen inklusive Hydrotherapien und Wassergymnastik.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen schriftlich an:

**Dr. med. W. Blum, c/o Hotel Eden,
Riva Paradiso 6, 6900 Lugano.**

Eidg. dipl. Physiotherapeut/in

mit mindestens 2jähriger Berufsausübung in gutgehende physiotherapeutische Praxis in der Stadt Luzern **gesucht**.

Falls erwünscht, Beteiligung möglich.

Chiffre 1066 an Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich.

A Gordola, presso Locarno TI, cercasi a partire dal mese di ottobre una

fisioterapista diplomata

rivolgersi presso

Fisioterapia Andreotti, 6596 Gordola.

Gesucht auf 1. Oktober 1983 nach Zug

dipl. Physiotherapeutin

Wir sind ein kleines Team und würden uns über eine nette Kollegin freuen.

Weitere Auskünfte erteilt:

**Lilo Edelmann-Nägeli, Physik. Therapie,
Gotthardstrasse 27, 6300 Zug.**

Per 1. Oktober 1983 oder nach Vereinbarung suche ich für 9–16 Stunden/Woche eine/n

Physiotherapeuten/in

**Martin Wälchli, physikalische Therapie,
8180 Bülach, Telefon 01/860 75 25**

Zurück aus dem Ausland suche ich im Raum **Aarau** eine Stelle als

Physiotherapeutin

(Schweizer Diplom 1976)

Termin: Oktober/November 1983

Angebote bitte an folgende Kontaktadresse:
B. Felchlin, Nordstrasse 16, 8006 Zürich

Infolge Domizilwechsels einer Therapeutin suchen wir auf 1. September oder nach Übereinkunft in moderner Physiotherapie im Zentrum von Zürich

dipl. Physiotherapeutin

Teilzeitarbeit möglich. Gutes Salär.

Telefon 01 - 202 28 01 (Frau Specker verlangen).

**Regionalspital
3400 Burgdorf**



Per 15. August 1983 ist in unserer modernen Physiotherapie die Stelle einer/es

Physiotherapeutin/en

(mit Schweizerdiplom)

neu zu besetzen.

Unsere Anstellungsbedingungen richten sich nach den kantonalen Dekreten.

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die

**Verwaltung des Regionalspitals,
3400 Burgdorf.**

Auskünfte erteilt gerne die Leiterin der Physiotherapie, Frl. U. Aeberhardt, Telefon 034/21 21 21.



Das chirurgische Spitaldepartement sucht auf 1. September 1983 oder für Eintritt nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

als Praktikumsleiterin

Die Physiotherapie der chirurgischen Kliniken wird fachlich-organisatorisch selbständig geführt. Zu dieser gehören neben dem Therapeutinnenteam auch eine Halbtagssekretärin, welche sich um die administrativen Belange kümmert. Berufliche Weiterbildung wird bei uns grossgeschrieben.

Ihre Aufgabe besteht in der Betreuung und Ausbildung der Schülerinnen des chirurgischen, teilweise des medizinischen Departementes in enger Zusammenarbeit mit der Physiotherapieschule Schaffhausen. Wir suchen eine beruflich erfahrene, aufgeschlossene Physiotherapeutin mit Freude an der Lehrtätigkeit und Geschick im Umgang mit jungen Menschen.

Es erwartet Sie eine sehr selbständige, interessante Stelle mit guter Besoldung.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die jetzige Stelleninhaberin, Frau Beatrice Meier. Oder verlangen Sie in unserem Personalsekretariat die Informationsunterlagen über das Spital und das Anstellungsverhältnis.

**Personalabteilung des Kantonsspitals,
9007 St. Gallen, Telefon 071/26 11 11**



RÄTISCHES KANTONS- UND
REGIONALSPITAL CHUR

Wir suchen auf 1. Oktober 1983 oder
nach Vereinbarung eine

dipl. Physiotherapeutin

Unser Spital ist das Medizinische
Zentrum des Kantons Graubünden
mit folgenden Spezialgebieten:
Innere Medizin, Chirurgie (Thorax-
und Neurochirurgie, Orthopädie) und
Pädiatrie.

Nähere Auskunft erteilt Ihnen gerne
unsere Leitende Physiotherapeutin,
Frl. Kappeler, Telefon 081/21 51 21,
intern 2562.

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbung
mit den üblichen Unterlagen.

**Direktion des Kantonsspitals Chur,
CH-7000 Chur/Schweiz**

Stiftung Schulheim Chur

Für unser Sonderschulheim mit
körperbehinderten Kindern suchen wir nach
Übereinkunft eine

Physiotherapeutin

und eine

Logopädin

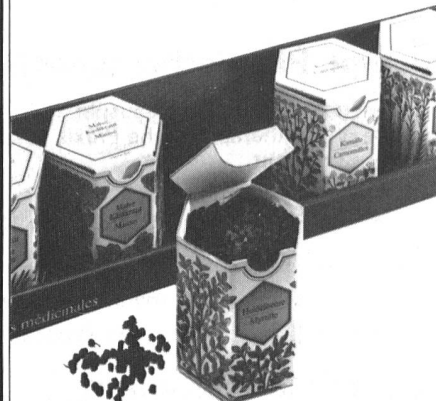
wenn möglich mit Bobath-Ausbildung, diese
kann jedoch während der Anstellung auch
nachgeholt werden.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche
Stelle mit 5-Tage-Woche, 10 Wochen Ferien
und Besoldung nach kant. Verordnung. Für
weitere Auskünfte steht Ihnen Fräulein Frey
(Chef-Therapeutin) ab September gerne zur
Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung
richten Sie bitte an das

**Schulheim Chur, Masanserstrasse 205,
7000 Chur, Telefon 081/27 12 66.**

Il vaut mieux conserver la santé
que d'avoir à la recouvrer.

Helvetas Herbes médicinales



Des remèdes
traditionnels naturels

- * 6 herbes médicinales joliment
présentées: Fleurs de camomille,
verveine officinale, graines de lin,
mauve, myrtilles, guimauve/thym
- * et un petit dépliant concernant
leur utilisation.

L'assortiment **Fr. 19.50** + frais d'exp.

**Les herbes médicinales
d'Helvetas font du bien
tout en faisant le bien!**

A commander dès maintenant
(pas de versement anticipé s.v.p.)

A Helvetas, Case postale 522,
1001 Lausanne, Tél. 021-23 33 73
Prière de m'envoyer avec facture

- ex. assortiment(s) d'herbes médicinales:
un choix de six plantes différentes et un dépliant.
Fr. 19.50 + frais d'expédition.
- ex. du bulletin d'Helvetas «Partenaires»:
«La santé est notre affaire».

Nom, Prénom: _____

Rue: _____

NP, Lieu: _____

Helvetas, Association suisse d'assistance technique,
remercie la maison d'édition pour la publication gratuite
de cette annonce.

Erweitern Sie Ihr fachliches Können!

Zufriedenheit und Erfolg im Beruf erlangt auf Dauer nur, wer sich ständig weiterbildet und seine fachlichen Fähigkeiten verbessert. Mit einer Spezialausbildung in Manueller Lymphdrainage und Oedemtherapie zur Behandlung von

- Lymphoedemen,
 - venösen Stauungen und Beingeschwüren,
 - Lipoedemen,
 - traumatischen Oedemen,
 - Oedemen im Bereich des rheumatischen Formenkreises,
 - zyklisch-idiopathischen Oedemen,
 - Lymphabflussstörungen im Hals- und Kopfbereich u. a.
- erweitern Sie Ihr berufliches Können und werden zum Spezialisten in der bevorzugten Behandlungsmethode von Lymphoedemen.

Die Dr. Vodder-Schule Freiburg macht es Ihnen mit äusserst praxisbezogenen Lehrgängen möglich.

Der Unterricht ist intensiv, die Bedingungen attraktiv:

- Modernste Einrichtungen und Lehrmethoden
- Hochqualifiziertes Lehrerkollegium
- Großzügige, vollklimatisierte Schulräume in ruhiger, verkehrsgünstiger Lage
- Großer Parkplatz
- Preisgünstiges Mittagessen im Hause
- Die anregende Atmosphäre der Universitätsstadt Freiburg im Dreiländereck Deutschland – Frankreich – Schweiz

Erlangen Sie eine anerkannte Spezialausbildung – innerhalb von 4 Wochen!

Der Info-Scheck macht den ersten Schritt leicht.



Info-Scheck

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich Ihr Informations-Paket mit Zulassungsbestimmungen und Zeitplänen.

Name: _____

Adresse: _____

Lehrinstitut Prof. Dr. med. M. Földi
Tullastraße, D-7800 Freiburg
Telefon 0049761-500244



**Lehrinstitut der Klinik für
Lymphologie und Phlebologie, Freiburg**
Prof. Dr. med. M. Földi
Dr. Vodder-Schule

Viktoria-Spital, 3013 Bern

Wir suchen für unser Privatspital im Zentrum der Stadt Bern per sofort oder nach Übereinkunft

dipl. Physiotherapeutin

Ihr Arbeitseinsatz innerhalb eines kleinen Teams umfasst stationäre und ambulante Patienten.

- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Gehalt gemäss kantonalem Besoldungsreglement

Weitere Auskunft erteilt gerne die

**Leitung des Viktoria-Spitals,
3013 Bern, Schänzlistrasse 63,
Telefon 031/42 29 11.**



Spital Limmattal
Schlieren / Zürich

In ein junges Team von 9 Physiotherapeutinnen, 1 Masseur und 2 Ergotherapeuten suchen wir eine selbständige und initiative

Physiotherapeutin mit Bobathausbildung

die neben Säuglingen und Kleinkindern auch ambulante und stationäre Patienten aus unserem Akutspital behandeln möchte.

Unterkunftsmöglichkeiten im Personalhaus mit eigenem Schwimmbad.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen. Gute Verbindungen ins Stadtzentrum (Zürich HB zirka 15 Minuten).

Weitere Auskünfte erteilt gerne Frau E. Wagner.

Bewerbungen sind erbeten an:

Personalbüro **Spital Limmattal**
Urdorferstrasse 100, 8952 Schlieren,
Telefon 01 - 730 51 71



Verantwortlicher Redaktor:
Rédacteur responsable:
Redattore responsabile:
Urs MACK, Hardstrasse 131, 4052 Basel

Rédaction pour la partie française:
Redazione per la Svizzera Romanda:
Jean-D. MARECHAL, 39, route de Malagnou, 1208 Genève

Redaction en langue italienne:
Redazione in lingua italiana:
Carlo SCHOCH, Viale Stazione 23, Bellinzona

Medizinische Fachkommission:
Commission médicale:
Commissione per la parte medica:
E. MORSCHER, Prof. Dr. med., Basel
D. GROSS, Prof. Dr. med., Zürich
F. HEINZER, Dr. med., Lausanne

Physiotherapeutische Fachkommission:
Commission technique:
Commissione per la parte fisioterapia:
Verena JUNG, Basel
Pierre FAVAL, Genève
Michel HELFER, Lausanne

Administration-Abonnemente:
Administration et abonnements:
Amministrazione e abbonamenti:
Zentralsekretariat, Postfach 516, 8027 Zürich
Tel. 01 / 202 49 94

Aus administrativen - und drucktechnischen Gründen
können Einzel-Exemplare nur als Serie zu 10 Stück à
Fr. 3.— bezogen werden.
Pour des raisons administratives et techniques les tirés-à-
part sont fournis, par série de 10 exemplaires à frs 3.—.
Per motivi tecnici et amministrativi esemplare singoli pos-
sono essere emessi solo in serie di 10 al prezzo di fr. 3.—

Druck, Verlag, Versand, Anzeigenverwaltung:
Impression, édition, expédition:
Pubblicazione, edizione, spedizione et inserzioni:
Plüss Druck AG, Postfach 1301, 8036 Zürich,
Tel. 01 / 241 64 34

Anzeigenschlusstermin: am 30. des Vormonats
Délai d'envoi pour les annonces et la publicité: le 30
du mois précédant la parution
Termine per l'accettazione degli annunci: il 30 del mese
precedente la pubblicazione del bollettino

Insertionspreise:
Prix des insertions publicitaires:
Prezzo delle inserzioni:
1/1 Fr. 763.—, 1/2 Fr. 445.—, 1/4 Fr. 254.—
1/8 Fr. 148.—, 1/16 Fr. 95.—
Bei Wiederholung Rabatt
Rabais pour insertions répétées
Ribassi per le ripetizioni

Abonnementspreise:
Inland Fr. 60.— jährlich / Ausland Fr. 65.— jährlich
Prix de l'abonnement:
Suisse Fr. 60.— par année / étranger Fr. 65.— par année
Prezzi d'abbonamento:
Svizzera Fr. 60.— annui / Estero Fr. 65.— annui

Redaktionsschluss: am 18. des Vormonats
Délai d'envoi pour les articles: 18 du mois précédant
la parution
Termine per la redazione: il 18 del mese precedente
la pubblicazione del bollettino

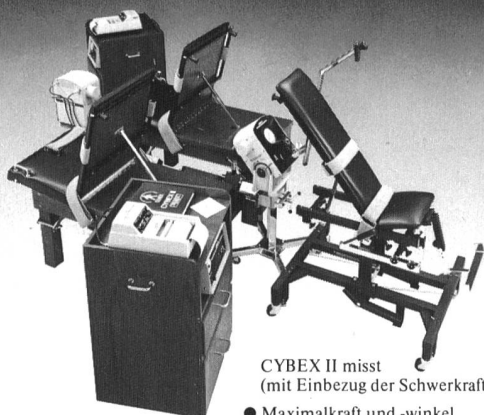
Der Verband behält sich vor, nur solche Anzeigen zu
veröffentlichen, die inhaltlich der Zielsetzung des
Verbandes entsprechen.
La F.S.P. se réserve le droit de refuser tout article ou pu-
blicité ne correspondant pas à l'éthique de la profession.
La federazione autorizza sola la pubblicazione di
inserzioni riguardanti la fisioterapia.

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion

Auflage 3500 Exemplare

CYBEX® II

das isokinetische Test-, Rehabilitierungs- und Konditionierungsgerät



CYBEX II misst (mit Einbezug der Schwerkraft)

Bei den isokinetischen Systemen von CYBEX arbeitet der Patient mit einer festgesetzten Geschwindigkeit gegen einen veränderlichen und sich voll-

kommen anpassenden Widerstand. Der vom Patienten zu überwindende Widerstand passt sich vollkommen den Änderungen im Muskel-Skelett-System, der Ermüdung und dem Schmerz an. Der Patient vollendet mit jeder Wiederholung das gesamte Bewegungsausmass.

- Maximalkraft und -winkel
- Maximalkraft im Verhältnis zum Körpergewicht
- Kraftentwicklung in beliebigen Winkeln der Bewegung
- Verhältnis der Maximalkraft von Agonist und Antagonist
- Maximalgetestetes Bewegungsausmass
- Beschleunigungsenergie
- Gesamte Arbeit während bestimmter Anzahl Wiederholungen
- Aufbau/Ermüdung
- Durchschnittlicher Bewegungsausschlag
- Leistungsverhältnisse Agonist/Antagonist
- Bilaterales Leistungsverhältnis

FITRON®

Fahrrad-Ergometer - das hochintensive Zwischentrainingsprogramm

- FITRON ist ein Fahrrad-Ergometer, das isokinetischen Widerstand bietet, bei voller Kontrolle der Pedalgeschwindigkeiten, des Kraftmasses und des Arbeitsgrades.
- FITRON eignet sich besonders für das hochintensive Zwischentrainingsprogramm.



8305/LB7391

LMT

LEUENBERGER
MEDIZIN
TECHNIK AG

Kanalstrasse 15
CH-8152 Glattbrugg
Telefon 01/810 46 00

Herdlicka Medizintechnik GmbH
D-8080 Emmering
Telefon 0 81 41/6557

proxomed

INTERNATIONAL COUNCIL OF OSTEOPATHS

Raymond RICHARD D.O.

Registered osteopath

et ses collaborateurs

38, avenue Maréchal de Saxe - 69006 LYON

Tél. : (7) 852.02.88

Organisent, à Lyon, des conférences à partir de ses ouvrages. 4 séminaires de 3 jours par an sont prévus les vendredi, samedi, dimanche.

Durée du cycle : 4 ans

Le premier séminaire se déroulera les :

14, 15 et 16 octobre 1983

Les auditeurs ayant régulièrement suivi le cycle de conférences pourront bénéficier d'une inscription au registre de l'INTERNATIONAL COUNCIL OF OSTEOPATHS.

Prix du séminaire : **1 650 FF**

POUR VOS STAGES D'OSTÉOPATHIE

RAYMOND RICHARD

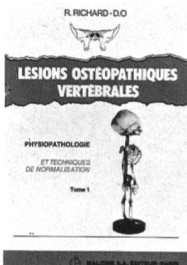
lésions ostéopathiques

☐ **du sacrum**
376 pages, 110 figures, **320 FF**

☐ **iliaques**
566 pages, 279 figures, **420 FF**

☐ **du membre inférieur**
328 pages, 487 figures, **280 FF**

☐ **vertébrales**
Tome 1, 672 pages, 240 fig., **480 FF**
Tome 2, 760 pages, 311 fig., **580 FF**
+ port : **20 FF** pour un volume
30 FF pour deux volumes et plus



BULLETIN DE COMMANDE

Veuillez m'adresser les ouvrages ci-dessus indiqués d'une croix.

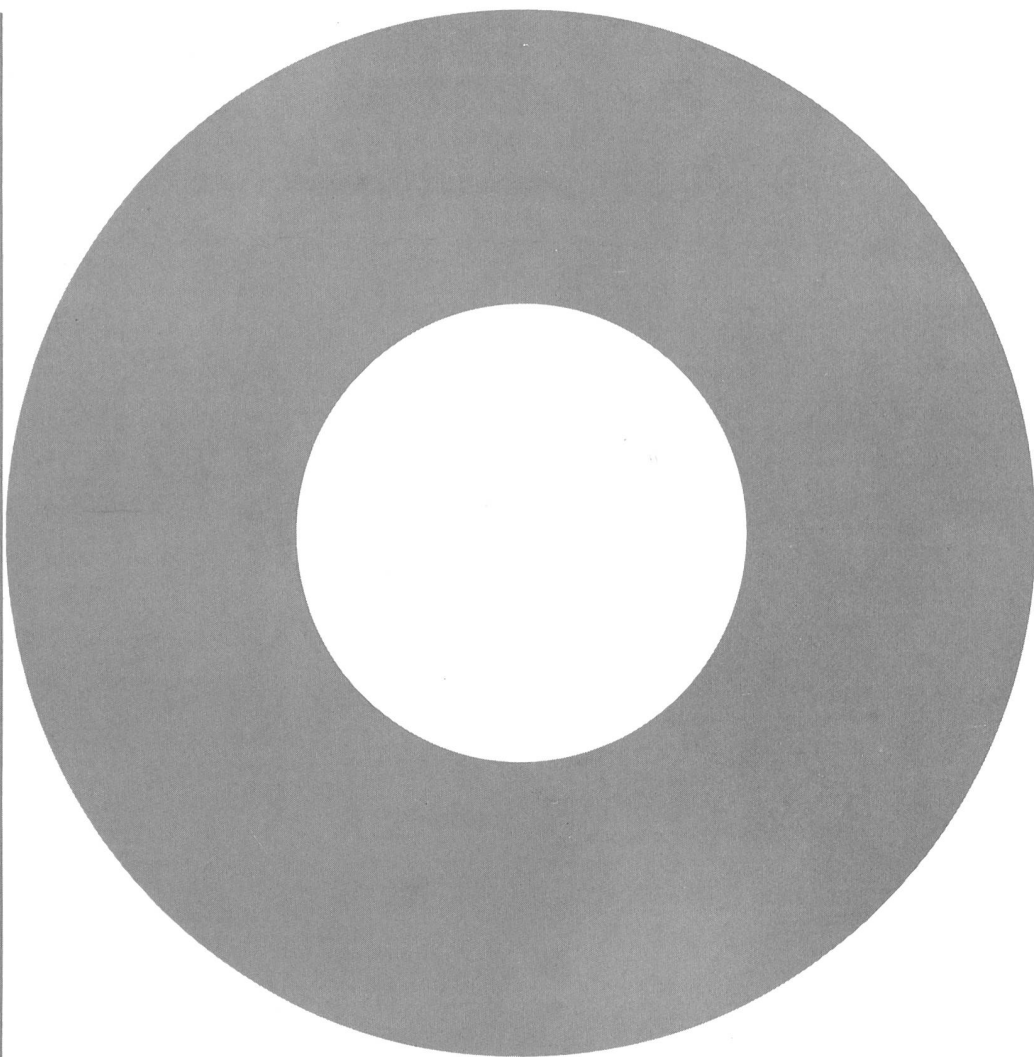
Ci-joint mon règlement de FF par :

Nom et Prénom

Adresse

Bulletin à retourner à la

Librairie Maloine, 27, rue de l'École de Médecine, 75006 Paris



**Wir setzen
und drucken
für Sie
sämtliche
einfarbigen
und
mehrfarbigen
Drucksachen
für Werbung,
Handel,
Industrie
und
Privat.**

PLÜSS DRUCK AG

Filmsatz/Offsetdruck

Köchlistrasse 15

8036 Zürich

Telefon 01/241 64 34